

## **Social-Media-Pioniere: Wie Politiker der Region das Internet erobern**

Erfahren Sie mehr über die aktive Nutzung von sozialen Medien durch Kommunalpolitiker im Landkreis Dachau. Bleiben Sie informiert über deren Online-Präsenz auf Facebook und Instagram in Dachau.

### **Landkreis Dachau: Kommunalpolitiker und die digitale Welt**

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es für Kommunalpolitiker von großer Bedeutung, auch online präsent zu sein. Die Verwaltungen der Gemeinde Karlsfeld und des Landratsamts Dachau haben dies erkannt und sind nun auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aktiv. Während die Gemeinde Karlsfeld vor allem auf privaten Seiten informiert, haben das Landratsamt und einzelne Politiker wie Landrat Stefan Löwl und Oberbürgermeister Florian Hartmann ihre offiziellen Profile auf Facebook und Instagram.

### **Das Engagement von Landrat Stefan Löwl auf Facebook**

Landrat Stefan Löwl ist auf Facebook besonders aktiv und hat eine starke Follower-Basis aufgebaut. Mit fast 8000 Followern teilt er regelmäßig Einblicke in seine Arbeit und Veranstaltungen im Landkreis. Sein Reposting von wichtigen Informationen des Landratsamts trägt dazu bei, dass relevante Nachrichten an die Bürger gelangen. Allerdings ist sein Engagement auf Instagram vergleichsweise gering, möglicherweise aufgrund einer abweichenden Zielgruppe.

## **Kreative Formate von Oberbürgermeister Florian Hartmann**

Oberbürgermeister Florian Hartmann setzt ebenfalls auf visuelle Inhalte und teilt vor allem Bilder von Veranstaltungen in Dachau. Sein Team entwickelt dabei immer wieder neue kreative Formate, um die Bürger zu erreichen. Neben einem wöchentlichen Update gibt es nun auch die Serie „Valentin will’s wissen“, in der ein fiktiver Karl Valentin den OB zu aktuellen Themen befragt.

Vor allem die schauspielerische Leistung von Florian Hartmann macht diese Serie zu einem besonderen Highlight auf Instagram.

## **Digitales Engagement von CSU-Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath**

Auch der CSU-Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath nutzt das Medium Instagram, um mit seinen 1900 Followern in Kontakt zu treten. Seine Reels bestehen jedoch oft aus Diashows mit Musikuntermalung, was einen interessanten Einblick in seinen Arbeitsalltag bietet. Trotzdem gibt es auch hier Raum für Verbesserung, da Seidenath gelegentlich traditionelle Whatsapp-Status-Updates postet, die nicht ganz dem Reel-Format entsprechen.

In der Gemeindeverwaltung Karlsfeld hingegen wird das Ziel verfolgt, die Bürger über private Gruppen und Seiten mit Informationen zu versorgen. Die offizielle Facebook-Seite bleibt größtenteils ungenutzt und dient lediglich als Ergänzung. Dieser Ansatz zeigt, dass es verschiedene Strategien gibt, um die Bürger digital zu erreichen und informieren.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**